

Sonnabends, den 4. October, 1760.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero Specialen Befehl.

No.



41.

*Handwritten note:*  
2  
13/10/1760  
M. King

Wochentlich-**Stettinische**  
**Tragu. Anzeigungs-Nachrichten,**

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und geschoben worden, wo  
Selber anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienmünde  
ausgegangene und angetommene Schiffe; desgleichen Woll- und Getreide-Preise von Boes  
und Hinterpommern.

**I. AVERTISSEMENT.**

Den denen am 1sten September a. c. in Gollnow gewesenen Russischen Trappen, sind unter andern  
dem Postillon Daberkow, 2 Post-Pferde, und ein blauer Post-Livree-Rock, mit messingnen breiten  
Knöpfen, gewaltsamer Weise genommen worden. Das eine Pferd ist ein schwarzer 4 jähriger Hengst,  
mit einem kleinen Abzeichen, wo der Gurth sitzt, unten und oben ein weisser Flecken: das andere Pferd  
ist ein Falber Schimmel, circa 12 Jahr alt; wer nun von diesen beyden Pferden, wie auch Rogues  
Laur, eintige Nachricht geben kan, oder wo sie etwa im Lande verkauft worden, wolle solches entweder  
dem Königl. Postkamte zu Gollnow, oder Stettin, zur Einlösung anzeigen belieben.

2. Sachen

## 2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es ist das denen Gebrüdern Löfflern zu Stettin am Paradeplatz, zwischen dem Französischen Wasser, und dem ehemaligen Wierelliuschen, jetzt auch Löfflerschen Häusern inne, und auf der Mariensischen-Freiheit belegenes Wohnhaus subhastret, damit die Erben desfalls auseinander gesetzt werden können. Da nun nach denen Subhastations-Parenten Terminus Licitacionis auf den 17ten October c. angesetzt; so haben die Käufer sich alsdann auf der Königl. Regierung zu stellen, und der Weisheit nach Befinden die Adjudication zu geworfen. Signatum Stettin, den 14ten Julii, 1760.

Königlich Preussische Pommerische Regierung.  
Dem Publico ist zwar bereits bekannt gemacht, daß eine ziemliche Quantität Erben auf dem hiesigen Victualien-Magazin, in Ermitta den 5ten October c. per modum Licitacionis, verkauft werden sollen. Wann aber dieser Verkauf dahin declarirt wird, daß der Scheffel nicht unter 1 Rthlr. 16 Gr. losgeschlagen werden soll; so hat man das Publicum hievon annoch benachrichtigen wollen. Signatum Stettin, den 20ten September, 1760.

Königlich Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.  
Bey dem Kaufmann Bach, nahe der Post alhier, ist guter Ungarischer St. Georger Wein in Barren; welches Liebhabern hiemit bekannt gemacht wird.

Es stehen 4 schwarze Kutschperde zum Verkauf; wer solche zu kaufen willens, kan sie auf der Laßadie, in des Bürgers und Böttcher Meiser Resmers Hause in Augenschein nehmen, und des Kaufs wegen mit dem Kutscher accordiren.

Der Accise-Controleur Willmann, will sein Wohnhaus auf der grossen Laßadie, worin 7 Stübchen, 2 Kammern, 2 gute helle Küchen, ein Keller, eine Kollammer, ein Weidekühl, Heu- und Holzbo den, ein räuml. Hof, zwey verschlossene Gärten, insgeichen ein guter Garten, worin ein Lusthaus befindetlich, aus freyer Hand verkaufen; Liebhaber wollen sich bey dem Eigenthümer selber melden, es bestehen und Handlung pflegen.

Wepers Witwe ist willens, ihr Haus zu verkaufen, in der Hade, zwischen Herrn Kaufmann Kametcken und Meiser Fleischhauer; wer Lust und Belieben dazzu hat, kan sich melden, und seinen Rath darthun.

## 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen auf Anhalten des Curators des Andorffschen Concursus und mit Consens derer Creditoren, die sämtlichen Andorffschen Häuser und liegende Gründe, als die beyde, in der Köhlstrasse belegene Häuser, mit denen dazu gehörigen Wiesen, nemlich eine jede von 7 Schwad, und ein vor dem Stols herthor belegener Garten, in Terminis Licitacionis den 5ten September, 3ten und 31ten October c. an den Weisheitenden verkauft werden; und können sich Liebhabere alsdann Morgens um 9 Uhr vor dem Stadtgerichte zu Anklam in Curia einfinden, und gewärtigen, daß solche Stücke dem Weisheitenden werden zugeschlagen werden.

In einem gewissen Orte, ohnweit Stettin, sind auf Michaeli c. auch einige Tage nachhero, 400 Stück gute gesunde Schaafs, als Wehrdich zu verkaufen; Kaufbeliche können hievon also nähere Nachricht bey dem Procurator Jhesi Schumann in Stettin erkalten.

Zu Creptom an der Rega ist die Witwe Frau Kwein gesonnen, ihren Hüser so hinter der Kirche gelegen, als eines zwischen Herrn Pastor Eghom, und Tagelöhner Stübs, das zweyte zwischen Joachim Kiegs, und Breit-Schneider Benjen belegen, aus freyer Hand zu verkaufen; wer also Belieben hat eines oder das andere zu erhandeln, hat sich bey obiger benannten Frau Witwe zu melden.

## 4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Greiffenbagen verkauft der Tischler Meiser Christian Friederich Ziegler, seine daselbst in dem Bauflasse belegene Wohnhude, cum Perinentialis, an den dortigen Buchmacher Meiser Kolhof für 120 Rthlr. da nun Terminus in Bezahlung des Kaufprell, mithin auch zur Verz. und Ablassung auf den 22ten October a. c. präfixirt; so wird solches dem Publico hiedurch kund gemacht.

## 5. Sachen

### 5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Eine gute Stube, benebt einen Alkoven und Kammer, ist zu vermietthen, und kan solche seeglich besogen werden; Liebhaber dazu können sich deshalb bey dem Goldarbeiter Mierken melden, und ihre Bere Nachricht davon einliehen.

### 6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das Guth Brallentin, auf Marien 1762 verpachtet werden; Pachtlustige können sich desz falls bey dem Herrn Krieges- und Domainenrath von Bork daselbst, oder zu Stargard melden, den Aufschlag in Augenschein nehmen, und eines billigen Aufschlags gewärtig seyn.

### 7. Sachen so innerhalb Stettin verlohren worden.

Es ist den 2ten September c. ein in Gold eingefasstes, auf der einen Seite grün, und auf der andern Seite weiß emallirtes Kreuz, mit einem gezogenen Rahmen, und der Devise: Fidello a Jamais, verlohren gegangen; der Wiederbringer dessen, kan sich in des Herrn Kaufmanns Radn-Hause melden, und einen billigen Recompens dagegen erwarten.

Es ist am Sonntage, als den 28ten September a. c. in der Gegend von der grossen Dohmstrasse, über dem Paradelas, bis an der Wollweberstrassen-Ecke, ein gedoppelter goldener Hemdesknopf verlohren worden; wer denselben gefunden, oder diejenigen, bey denen er etwa zum Verkauf gebracht werden dürfte, werden ersuchet, solchen dem Goldarbeiter Herrn Mierke, gegen ein Douceur einzuliefern.

### 8. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Creditores des Regierungsraths Johann Friderich Soden sind nachdem Concursus eröffnet worden, auf den 2ten October a. c. vorgeladen, alsdann diejenigen, welche sich noch nicht angemeldet, und ihre Forderungen liquidiret haben, solches annoch bewerkstelligen, oder das sie mit ewigen Stillschweigen besetzt, und gänzlich abgewiesen werden sollen, gemarten müssen. Signatum Stettin, den 1 Hen Junii, 1760.  
Königlich Preussische Pommersche Regierung.

### 9. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Es sind aus bewegenden Ursachen des Grafen Friderich Wilhelm von Schwerin auf Buzar re. sämtliche Creditores vorgeladen, und Terminus auf den 10ten October c. angesetzt worden, mit Verwarnung, das diejenigen, welche alsdann Quabstehen, und den Grund ihrer Forderungen nicht erweisen werden, nachmals nicht weiter gehört, sondern abgewiesen, und mit ewigen Stillschweigen belegt werden sollen. Signatum Stettin, den 30ten Jullij, 1760.  
Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Des seligen Garwebers Christian Hertenkinds in Storkow Erben Haus, welches auf 103 Akhlr. 8 Gr. taxiret, soll in Terminis den 30ten Sept. 17ten und 27ten October c. an den Meistbietenden veräußert werden; Liebhabere können sich alsdann Vormittags alldier einfinden, und in ultimo Terminio plus licito die Addition gewärtigen. Creditores werden zugleich vorgeladen, ihre etwanige Ansprüche in diesem Terminio sub pena preclusa zu justifiziren. Schloß-Pencun, den 15ten Septembris, 1760.  
Gräflich von Hachtches Burggericht.

In Stolpe retouret der Bürger und Seiler Meister Krohenig junior, von dem Bürger und Tischler Meister Effner, das in der Langenstrasse, zwischen des Fleischers Meisters Lemmen und Handschuhmacher Meisters Häusers inne belegene, ehemaliges Tischler Meyns Haus, für 220 Akhlr. Creditores so an diesem Hause mit Behande einige Ansprüche zu machen vermögen, haben sich in Terminio den

den 10ten Augusti, den 9ten Septemher, höchstens aber in ultimo den 20ten ejusdem des Vormittags um 11 Uhr hieselbst zu Rathhause zu melden, da alsdenn additio et preclusio ergehen soll.

Zu Stolpe kauft der Tuchmacher Friederich Wanke, von der Altstadt, von den Reichsichen Erben, ihr auf der Altstadt bey der Kücherey gelegenes Haus für 70 Rthlr.; Creditores so daran mit Bekande eine Ansprache zu machen willens sind, haben solches in Terminis den 2ten October, 23ten ejusdem, höchstens aber in ultimo den 13ten November a. c. des Vormittags um 11 Uhr hieselbst zu Rathhause an- und anzuführen, da alsdenn additio et preclusio ergehen soll.

Zu Stolpe verkauft der Bürger und Fleischer Johann Hartmann, an den Bürger und Handwärbmacher Nectert, einen vor dem Wäbleuthor, zwischen Meister Schufferts und Philits Gärten, inne belegenen Garten, um und für 26 Rthlr.; Creditores so an diesem Grundstück mit Bekande eine Anforderung zu machen haben, können sich in Terminis den 2ten Septemher, 16ten October, höchstens aber in ultimo den 6ten November a. c. des Vormittags um 11 Uhr hieselbst zu Rathhause melden, wies dringensfalls additio et preclusio ergethet.

Zu Stolpe relaiert der Bürger und Fleischer Johann Lemm von dem Schulen Holz zu Seepf. Briskom, ein vor dem Hohenhor, zwischen Herrn Sü. las, und des Vauren Pterer Albrechts zu Hlms. For. Nectert, gelegenes Viertel Acker um und für 97 Rthlr.; Creditores so an diesem Viertel Acker mit Bekande eine Ansprache zu machen willens sind, haben sich in Terminis den 20ten Septemher, 17ten October, höchstens aber in ultimo den 7ten November a. c. des Vormittags um 11 Uhr hies selbst zu Rathhause zu melden, da alsdenn additio et preclusio ergehen soll.

Zu Stolpe soll des verstorbenen Bürgers und Kürschners Meister Schrammen in der Hohenhofs schenigasse, zwischen der Witwe des Hädler Lemm und des Glasers Meister Hasen Häusern, inne belegtes ues Haus, in Terminis den 2ten August, 11ten Septemher und 2ten October a. c. plus licitatio verkauft werden; es haben sich diewegen alle diejenigen, welche Belieben tragen dieses Haus zu erhandeln, nicht minder Creditores so daran ex quocunque capite et immer seyn mag, eine rechtmäßige Ansprache zu machen willens sind, in obbenannten Terminis, höchstens aber in ultimo den 2ten October a. c. des Vormittags um 11 Uhr hieselbst zu Rathhause zu melden, ehere ihren Werth zu thun, letztere aber ihre Jura zu erweisen, da alsdenn plus licitatio, Additionem, die sich nicht gemeldete Creditores aber Præclusionem zu gewärtigen.

Zu Stolpe verkauft der Weltermann der Becker Meister Regiment, an den Bürger und Kupferschmide Meister Bark, sein in der Langenstraße, zwischen der Bürgere, des Beerleinbändlers Forchen und des Schuffers Hemmel Häusern, inne belegenes Haus, um und für 270 Rthlr.; Creditores welche an diesem Hause eine Anforderung zu machen, wie auch alle diejenigen, welche diesem Verkauf zu contradiciren vermeinen, haben sich in Terminis den 9ten October, 20ten ejusdem, höchstens aber in ultimo den 20ten November a. c. des Vormittags um 11 Uhr hieselbst zu Rathhause zu melden, da alsdann additio et preclusio ergehen soll.

## 10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es stehen in Alten Damm 1000 Rthlr. Kinderfelder zur Ausleihe parat, welche auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen; wer solche benötigt ist, kan sich daselbst bey dem Herrn Bürgersmeister Feygen, oder bey den Vormündern Brauer Bus und Havenslein melden.

Bedorffenden 1ten November wird ein Capital von 600 Rthlr. Pupillengelder abgegeben, welches anderweitig wieder gegen städtische Zinsen, und sichere Hypothek ausgethan werden soll; wer dieses benötigt, hat sich allhier in Stettin bey die Kaufleute Carl Daniel Kraft und Johann Christian Dahl zu melden.

Bei einer gewissen Kirche im Stolpischen Synodo, liegen 150 Rthlr. Capital zur Ausleihe parat; wer solche gebraucht, und Prästanda prästiren kan, belibe sich bey Herrn Jargen Kaufmann in Stolpe franco zu melden.

Es stehen in Alten Damm 50 Rthlr. Annsche und 50 Rthlr. Zimmermannsche Kinderfelder zum Ausleihen parat; wer also solcher benötigt, und gehörige Sicherheit zu bestellen vermögend, kan sich diersehalb bey dem Vormund Meister Havenslein melden.

Es will der Schorsteinfeger Meister Bräunlich in Stettin, 200 Rthlr. à 5 pro Cente aussthan, und kan dieses Capital auch vertheilt werden zu 50 Rthlr. auf Silberspand; wenn also jemand etwas der benötigt, kan er sich bey ihm melden, und die Gelder in Empfang nehmen.

100 Rthlr. sind vorräthig, gegen sichere Hypothek auf Landung bey Wöriz auf gerichtlicher eontinuirten Obligation aussthan; wer derselbigen benötigt ist, belibe sich bey dem Herrn Antonio

felbst zu melden in Pöryk, und von ihm weitere Nachricht zu erlangen, wo diese Gelder aufgezahlt werden sollen.

Beim Armenthaffen zu Alten Stettin sind 1250 Rthlr. an eingekommenen Capitalen und Vermächtnissen, mehrtheils in August d'Or und Preussischen 8 Groschenstücken vorräthig; worzu sich Liebhabere melden, und Consens des Königlichen Consistorii auswirken können.

Beim Weihenhaufe zu Alten Stettin sind 300 Rthlr. an Preussischen 8 Groschenstücken eingekommen; die sich Liebhabere gehörig melden, und Consens des Königlichen Consistorii suchen können.

Bei der St. Petri Kirche in Alten Stettin sind 400 Rthlr. an Preussischen 8 Groschen, und 200 Rthlr. an Sächsischen 8 Groschenstücken eingekommen; Liebhabere so solche ausser aufzunehmen wollen, können sich dreehalb gehörig melden.

Es sind allhier bey dem Vormund, Martin Wulken 200 Rthlr. Kindergelder fürhanden, welche auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen; wer selbige benöthiget, beliebe sich bey dem Vormund in des Herrn Wierbuckens Wohnung in Stettin, am Volkert, zu melden.

360 Rthlr. Samidische Pupillengelder, werden insdar offeriret; die Herren Liebhaber können die Anweisung dazu von den zeitigen Vormündern, denen Predigern zu Ißinger und Altengrabe, ohnweit Pöryk, practicus praestantis erhalten.

Es sind 100 Rthlr. Kindergelder auf sichere Hypothek zu bestättigen; wer solcher benöthiget, und Sicherheit zu bestellen vermag, kan sich in Stettin bey dem Notario Blauert melden.

## II. AVERTISSEMENTS.

Auf Anhalten der Regine Henfelins, welche wider ihren entwichenen Ehemann, den gewissen Rathsbeden Johann Dombard zu Sprengerfelde, wegen bösslicher Entweichung die Ehescheidung gesucht, ist Terminus auf den 2ten October c. vor der Königlichen Regierung dieselbst präfigirt, gegen welchen Beklagter dieserwegen zum Verhör zu erscheinen, und rechtliche Ursachen seiner Entweichung per Advocatiles vorgeladen worden, in Entscheidung dessen die Ehescheidung in Concumatum erkannt werden soll; welches dem Beklagten hiedurch zur Nachricht bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 2ten May, 1760.

Königlich Preussische Pommersche und Cambrische Regierung.  
Als der Kornschüpfer Caspar dieselbst, wider seine Ehefrau, die Brautmännin, wegen deren eingeklagten bösslichen Entweichung Klage erhoben, und dieserwegen gedachte Brautmännin gegen den 25ten November c. citatiler peremptorie vorgeladen worden, beim Verhör die Ursachen ihrer Entweichung bey der hiesigen Königlichen Regierung anzudeuten, oder die Ehescheidung zu gemärtigen; so wird derselben solches hiedurch zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht. Signatum Stettin, den 25ten Julii, 1760.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.  
Es soll das an dem Heumarkt neben der Hauptwache zu Stettin belegene, unter der Königlichen Herren-Freyheit gehörige Haus, welches von des seligen Herrn Inspectoris Köhlers Frau Witwe, an dem Nachhofs-Duchhalter Herrn Bäder vererbet worden, in Termino den 6ten October c. auf der Königlichen Regierung vor- und abgelassen werden; welches hiemit bekannt gemacht wird; damit diejenigen, so einen Widers- oder Anspruch an erwehntes Haus haben, sich in Termino melden können, und ihre Gerechtfame wahrnehmen.

Von denen am 15ten September c. zu Gollnow gewissen Russischen Truppen, sind unter andern dem Papiermacher Seemald, 2 Pferde von der Weide weggenommen. Das eine Pferd ist ein schwarzer dieser Wallach 12 Jahr alt. Das andere Pferd ist eine schwarze Stute, so etwas länger wie ehernes, und hat einen weissen Flecken auf den Rücken; wer von diesen beyden Pferden einige Nachricht geben kan, oder wo sie etwa im Lande verkauft worden, wolle solches entweder dem Papiermacher Seemald zu Gollnow, oder bey dem Herrn Notario Blauert zu Stettin zur Einlösung anzuzeigen beliben, und hat der Anzeiger einen ansehnlichen Recompens zu gewärtigen.

Zu Polzin verkauft seligen Christian Niedermanns Witwe, ihr Wohnhaus bey dem Tempelbarsgassen-Thor, zwischen Martin Köthen und Hans Wlarschs Erben Wohnhaus innen gelegen, an den Raths- und Meißner Christian Friederich Dohlen für 200 Rthlr.; sollte nun jemand seyn, der eine Ansprache oder Jus contradiendi daran zu haben vermeinet, kan sich binnen 14 Tagen zu Rathhaus melden den tab panna praelus.

Aus dem Dorfe Sichelhagen bey Pöryk, sind einem armen Colonisten den 2ten Junius, 2 Pferde von der Weide entlaufen, wovon das eine 3 jährig, und einen weissen Fleck auf den Hinterhals, und den rechten Hinterfuß hat, das zweyte ist 2 jährig, ohne Abweichen, sind beyde schwarze Stuten; es wird dahero

dahero ein jeder hiedurch gebührend ersuchet, wann sich diese Pferde anfinden sollten, es dem Magistrat zu Wyrzig wissen zu lassen.

Zu Stargard auf der Jhna haben des seligen Canzleiss Elsen Erben, in der Augustiner Kirche ein Gewölbe, welches weil sich seit langen Jahren keiner darum bekümmert, und die Reparatur desselben besorget, dergestalt schabhaft geworden, daß die Kirche sehr großen Nachtheil daran zu besorgen hat. Da nun nicht bekant, wo sich bemeldete Erben aufhalten, man aber wissen muß, ob sie sich des Gewölbes annehmen, oder gänzlich begeben wollen; so werden sämtliche Interessenten und Erben des seligen Canzleiss Else hiedurch öffentlich citiret, den 17ten December a. c. alhier zu Rathhause zu erscheinen, und sich endlich zu erklären, im Ausbleibendenfall aber haben sie zu gewärtigen, daß das Gewölbe verkauft und keiner mit seiner Au- und Zusprache ferner gebühret werden wird.

Es hat der Schmidt Christian Hofan, sein in dem Greiffenhagenschen Stadt-Eigenthumsdorf Wasculent habende eigenthümliche Schmiede, an den Schmidt Meister Martin Böllmer für 175 Rthlr. verkauft, und ist Terminus Solutionis des Kaufprelli auf Martini c. angesetzt: so wird solches dem Publico, besonders denenjenigen, so eine Anforderung daran zu machen vermeinen, hiedurch kund gemacht. Es soll Montkendergs und Sperlings Erben Haus, in der Niederstecke zu Stettin, am Nechstage nach Michaelis c. an den Bürger Caspar Sperling im lobsamem Lastadischen Gericht vor- und abgelassen werden: so hiemit bekant gemacht wird.

Es soll zu Wölitz der verstorbenen Witwe Sorgen Haus, an deren Tochter, des Schiffzimmergesellen Michael Bändlers Witwe, den 10ten October c. von ihrem Bruder, dem Wairosen Samuel Sorgen gerichtlich vor- und abgelassen werden: welches dem Publico hiedurch Königlicher Verordnung gemäß bekant gemacht wird.

Zu Alten Damm, wollen die Erben der verstorbenen Witwe Laden, ihr Erbhaus, auf der Stetskischen Vorstadt daselbst, den 27ten October a. c. gerichtlich verlassen: welches hiedurch bekant gemacht wird.

Als der seligen Anna Elisabeth Blankowen, verwitwetgewesenen Gerberin zu Werwalde hinterlassene Erben, die Geschwister Blankowen zu Cöslin, ihrer gedachten Erbgeberin Haus, zu Werwalde am Markte, zwischen des Schumacher Meister Haaden zu rechter Hand, und der verwitweten Frau Kretscheln zur linken Hand, belegen, an Herrn Raahlern daselbst verkauft, dieser auch bereits darauf 20 Rthlr. bezahlet: als wird solches hiedurch zu jedermanns Noth gebracht, damit dieselige, welche einige Ansprache daran zu machen vermeinen, solches a. d. an innerhalb 4 Wochen bey gedachten Blankowenschen Erben zu Cöslin thun, oder gemächtigten können, daß sie alsdann mit ihrer Forderung abgewiesen werden.

Der Colouist und Garnweber Alhier, hat sein auf der grossen Lastadie, zwischen Schiffer Niebrensner und Subermann Wolf inne belegenes Wohnhaus, verkauft, und soll dasselbe den 22ten October c. in dem Französischen Gerichte zu Stettin vor- und abgelassen werden: wor daran etwas zu fordern hat, muß sich alsdann sub poena praclusi et perpetui Aliearti melden.

Als zu Stettin des Bürger Gottfried Albertmanns Witwe auf der Obersteck, ihr daselbst belegene Wohnhaus, cum Pertinentiis, in den Nechstagen nach Michaeli c. an ihren Sohn, Christian Alidermann gerichtlich vor- und ablassen will: so wird solches hiemit bekant gemacht, damit diejenigen, so eine Ansprache oder Jus contradicendi zu haben vermeinen, sich bey dem lobsamem Lastadischen Gerichte melden, und ihre Jura wahrnehmen können.

## 12. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 27ten Septemder bis den 27ten October, 1760.

By der St. Jacobi Kirche: Herr Martin Wilhelm Schneider, Bürger Kauf- und Handelsmann alhier, ledig, mit Jungfer Barbara Elisabeth Friedeborn, des seligen Herrn Daniel Friedeborn, gewesenen Bürgers und Kaufmanns hieselbst, jüngsten Jungfer Tochter. Herr Carl Feleberich Hönke, Bürger und Glas-Factor hieselbst, ein Witwer, mit Jungfer Catharina Sophia Sperling, von Herrn Johann Joachim Sperlings, Bürgers und Brauers hieselbst, ältesten Jungfer Tochter.

### 13. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Steffin.

#### COURS der Wechsel und Gelder.

Holl. Cour, 115 pro Cto.  
 Hamb. Banco, 130 pro Cto.  
 Alte Brandenb. 2 und 4 gr. Stücke.  
 Alte Friedrichs d'Or.

#### Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Schwedisch Eisen	18 Rthlr.
Danf	36 Rthlr.
Schucken-Hanf	30 bis 33 Rthlr.
Ordinaire Torse	18 Rthlr.
Mittel-Fisch	17 Rt. 12 Gr. bis 18 Rt.

#### Waaren bey Ce. a 110 lb.

Blauholz	8 Rthlr.
Japan dito	13 Rthlr.
Gelb dito	7 Rthlr. 8 Gr.
Gemahlen Rothholz	11 Rthlr.
Fernambuc	27 Rthlr.
Anisferdammer Pfeffer	54 Rthlr.
Dänischen dito	52 Rthlr.
Groß Melis Zucker	41 Rthlr. 6 Gr.
Kleinen dito	50 Rthlr. 10 Gr.
Refnade	52 Rthlr. 17 Gr.
Candisbrode	48 bis 50 Rthlr.
Feine Krappe	22 Rthlr.
Mittel dito	18 Rthlr.
Breslauer Röhre	10 bis 12 Rthlr.
Rüben-Öel	14 Rthlr.
Lein-Öel	14 Rthlr. 12 Gr.
Reide	4 Gr.
Caroliner Meis	11 Rthlr. 12 Gr.
Rümmel	8 Rthlr.
Annies	10 bis 12 Rthlr.
Rothem Hoblud	5 Rthlr.
Weisse Mosquebade	36 Rthlr.
Braunen dito	30 Rthlr.

#### Fleischtaxe.

	Pfund.	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	8
Kalbfleisch	1	2	
Lammfleisch	1	1	7
Schweinefleisch	1	1	11
Ruhfleisch	1	1	6

#### Bier- und Brandweintaxe.

	Qu.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	2	2	6
das Quart		1	
Stettinsch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1	12	11 $\frac{1}{2}$
das Quart			9
Weizenbier, die halbe Tonne	1	12	11 $\frac{1}{2}$
das Quart			9
die Bouteille			10
Das Quart Brandwein		3	6

#### Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel		5	1 $\frac{1}{2}$
3 Pf. dito		8	
Für 3 Pf. schön Roggenbrod		15	3 $\frac{1}{2}$
6 Pf. dito		31	3
1 Gr. dito	1	31	2
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	1	3	1 $\frac{1}{2}$
1 Gr. dito	2	6	1
2 Gr. dito	4	12	2

In Getreide ist zur Stadt gekommen.  
 Vom 24ten Sept. bis den 1ten October, 1760.

	Wispel	Scheffel
Weizen	51.	20.
Roggen	61.	17.
Gerste	36.	21.
Malz		
Haber	10.	19.
Erdren		8.
Wuchwelken	1.	4.
Summa	162.	11.

14. Wolle

## 14. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 25ten September bis den 2ten October, 1760.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hafer, der Winsp.
zu									
Anclam									8 R.
Bäbu									
Belgard									
Beerwade	Haben	nichts	eingesandt						
Bublitz									
Bütow									
Cammin									
Eelberg		40 R.	24 R.	24 R.					
Erdin	5 R.	32 R.	24 R.			16 R.	32 R.		
Estlin	Haben	nichts	eingesandt						
Daber									
Damm		48 R.	30 R.		32 R.]		40 R.		
Demmin									
Eddichow	Haben	nichts	eingesandt						
Freyenwalde									
Gars		48 R.	30 R.	26 R.	31 R.	24 R.	40 R.		
Gellnow	Hat	nichts	eingesandt						
Greiffenberg		48 R.	24 R.						
Griffenhagen	6 R. 48.	48 R.	28 R.	27 R.	30 R.	20 R.	48 R.		8 R.
Gülzow	Hat	nichts	eingesandt						
Jacobshagen		40 R.	28 R.	24 R.		16 R.			8 R.
Jarmen									
Kabes									
Lauenburg	Haben	nichts	eingesandt						
Maffow									
Maugardt									
Neuwarz									
Nesowald									
Pencun	16 R. 8g.	35 b. 47 R.	30 b. 31 R.	27 b. 28 R.	26 b. 31 R.	20 b. 21 R.	47 b. 48 R.	27 b. 28 R.	16 b. 6 R.
Platze									
Pölich									
Polnow									
Polzin	Haben	nichts	eingesandt						
Preß									
Ragebubr									
Regenwalde									
Regenwalde		32 R.	24 R.	19 R.		10 R.	25 R.		
Rammelsburg	Hat	nichts	eingesandt						
Schlame		36 R.	24 R.	18 R.	20 R.	12 R.	32 R.		10 R.
Stargard		39 R.	24 R.	24 b. 28 R.		13 R.	40 R.	24 R.	
Strepentz	Hat	nichts	eingesandt						
Stettin, Alt	6 R. 8g.	45 b. 47 R.	30 b. 31 R.	27 b. 28 R.	30 b. 31 R.	20 b. 21 R.	47 b. 48 R.	27 b. 28 R.	16 b. 6 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt						
Stofz		30 R.	25 R.	20 b. 22 R.					
Schwiemenünde	Haben	nichts	eingesandt						
Tempelburg									
Trepton, H. Pom.	5 R. 12g.	40 R.	24 R.	24 R.	30 R.	20 R.	32 R.		13 R.
Trepton, W. Pom.									
Uckeründe									
Ugedom									
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt						
Werben									
Wollin									
Zachan									
Zenow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.